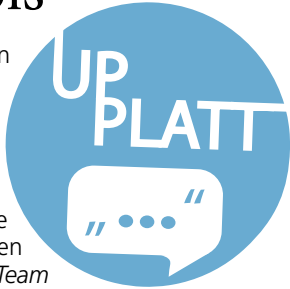


Een Inserat van anno dunnemols

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



(funn' in dat „Havelberger Wochenblatt“ van den 16.12.1876)
An all'mien Frünn un de 't noch werden wulln:
Uns' Mutter säggt, Geschäft geiht nich,
müsst annongscheren förchterlich -.
Ick will 't nu dohn noa öähren Roath
süss moakt se mi noch kasperoat.
Ick bin den ollen Groabeleus' Söhn,
dät könnt Ji an't Geschlecht glik sehn;
öäbertügt Ji ens, besökt mi moal,
nich lieden söll'n Ji bi mi Quoal!
Schmuck Gasthus häw ick, is nich groot,
doch wat doa drinn is, dät is goot.
Eckschlenen Schnaps un dito Beer,
hoal ick ut mienen Keller her.
Ganz frisch sünd erst in mienen Loaden
de Sniederkarpen affgeloaden,
de sünd gefang'n, ick weet nich wo
un slickern runner sick man so.
Ook fienet Spiesöl ut de Kann' -
upgoaten up sö'n Häringsmann
met Essig, Boll'n un Knobloch to -
dät gäfft en Aeten „komm il fo“ *.
Ook Hasselnöt, ganz vull un rund -
sönn Stücker hunnert up dät Pund -
un Wallnöt grötter as en Appel,
verköp ick to de Wiehnachtspappel.
Eckschlente Kaffeewarjetäten
verköp ick stets - dät Ji woll weeten -
ganz billig - öber met Profit -
verdeenen is en ollet Lied.
Backplumen ut det Hoagelland
un dröje Beeren ok damang,
verköp ick matten- un pundwies,
grad so as dät Bedörfnis is.
Ook Solt un Schmol't un
Botter un Speck
gew ton billigen Pries ick weg,
un änner Koopmannswoaren ook
schloah ick pärmäßig billig los.
Nu noch toletzt will ik Ju säng'n,
wenn Ji mi Gelder wull'n moal bräng'n,
ick woahn to Schönberg unnen an,
bekannt bin ick bi jedermann.
De Weg is good to mienen Loaden,
in'n Dreck brukt Ji nich völ to woaden-
Hoagelstroat werd de jetzt nennt
drüm koamt bi mi mol rinngerenn't.
Mien Noam heet Wilhelm Groabeleu,
un Junior ook is noch dabi;
ganz ossenbännig angst bin ick
vör miene Olsch öährn grimm'gen Blick.
Koamt jo to mi, goath nich vörbi
süss gäfft et Schelle as noch nie;
vielleicht passeert ook süss noch wat
as mang de Töl' un mang de Katt.
(*von comme il faut (frz.) - wie es sich gehört)

P.S. Wenn man sick so ansüht, wat hüt allens as Inserat in de Zeitungen steiht, dänn mücht man Wilhelm Groabeleu ut Hoagelberg besunners lowen. Wat het he sick för Möh' gewen! Weeten Ji übrigens, wo dat Schönberg liggt, wo de Groabeleus läwt hem? Dat is een van de völen Ortsdeels van Hoagelberg, wo et de Hoagelstroat bet hüt noch giwt.

Upschreewen üm dat Joahr 2000 vun Heinz Müller



RAT & HILFE VOR ORT

HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Tel. 0 38 77/95 44 44		
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
Trocken 24 Tel. 0 38 77/56 53 88		
bei Wasserschäden Bereich Prignitz		
WG „Elbstrom“ e. G. Tel. 0 38 77/95 22 59		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH Tel. 0 38 76/61 32 31		
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36
Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen		

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Handfest trifft illuminiert

Kunstsommer #3 auf der Plattenburg ab dem morgigen Sonntag



PLATTENBURG. Ab Sonntag, dem 11. August, lädt der Verein zur Förderung und Erhaltung der Plattenburg e. V. ein zum „Kunstsommer auf der Plattenburg – #3“. Das Motto des dritten Teils der Reihe zu aktueller Kunst aus der Region lautet „handfest trifft illuminiert“. Ausstellende Künstlerinnen und Künstler sind die in der Prignitz ansässigen Karin Albers (Installation), Jost Löber (Plastiken und Skulpturen), Boris Matas (Gemälde) und Gerry Neumann (Holzobjekte). Die freie Künstlerin und Fotografin Karin Albers hat mit ihrem Partner, dem Bildhauer und Maler Boris Matas, Seetor.art (Künstlerhof und Galerie) in Lenzen ins Leben gerufen. Während Albers mit einer Lichtinstallation in der Oberburg vertreten ist, trägt Matas großformatige Gemälde bei, die nur auf den ersten Blick abstrakt erscheinen. Jost Löber, Grafiker, Maler und freier Künstler, ist bekannt für seine große Installation „Offene Arme“ (Wittenberge 2022). Er stellt im Ahnensaal Skulpturen (Holzobjekte) und Plastiken (Stahl, Schlauch) aus. Löber lebt und arbeitet in Horst bei Groß Pankow. Der ausgebildete Pädagoge Gerry Neumann lebt und arbeitet in Gnevsdorf bei Rühstädt. Seine Holzobjekte sind bearbeitete Fundstücke, die er etwa im Fundament des Berliner Stadtschlösses gefunden hat. Die Oberburg öffnet für die Ausstellung jeweils mittwochs bis einschließlich sonntags. Während der Öffnungszeiten werden Getränke und Kuchen angeboten. Die Künstler und die Künstlerin sind im Rahmen der Vernissage am morgigen 11. August 2024 vor Ort.

Eine Skulptur vom Künstler Jost Löber. Foto: Jost Löber

Künstler Jost Löber. Foto: Luebbenaubrucke

Die um 1200 erbaute Plattenburg ist die älteste Wasserburg Norddeutschlands. Im 18. Jahrhundert entstand eine Barockkapelle in der Unterburg, die Ende des 19. Jahrhunderts im neugotischen Stil umgebaut wurde. Seit 2022 ist der Förderverein Pächter der Burg. Er organisiert Veranstaltungen wie Weihnachtsmärkte, Gottesdienste, Konzerte und Feste. Das Burgcafé ist donnerstags bis sonntags geöffnet. Der Verein bietet Führungen an, für die Räumle für private Veranstaltungen gebucht werden können. WS

Vernissage am Sonntag, dem 11. August, um 15 Uhr. Die Ausstellung läuft bis einschließlich 1. September. Öffnungszeiten: mittwochs bis sonntags, 13 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist kostenpflichtig.

Denk bloß nicht an Tiger!

Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek

WITTENBERGE. Heiß wie im Dschungel wurde es Anfang August nicht nur in der Prignitz, sondern auch ganz konkret in der Stadtbibliothek Wittenberge. Das Team hatte im Rahmen des diesjährigen Mediensommers am Donnerstag, dem 1. August, zum Bilderbuchkino unter dem Motto „Denk bloß nicht an Tiger!“ geladen. Johan-

na Gumz las aus dem gleichnamigen Bilderbuch vor und die kleinen Gäste durften eifrig mitmachen und zum Beispiel Tiere erraten. In den nächsten Tagen gibt es weitere Veranstaltungen im Rahmen des Mediensommers.

Am 16. August lädt das Team der Stadtbibliothek ab 15 Uhr zu einem Spielenachmittag für

Sechs- bis Zwölfjährige und am 22. August gibt es um 16 Uhr ein weiteres Bilderbuchkino für drei- bis sechsjährige Kinder. Dann unter dem Motto „Bissiges Biest“. WS

Johanna Gumz malt Tiere, die die Kinder erraten durften. Foto: Martin Ferch



HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Für Angehörige: 0152/24 72 21 47
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	
Anonyme Alkoholiker: 0151/ 53189891	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Weißer Ring: 116 006	EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG	
Verkaufsleitung Christel Walter Tel. 03877/92 32 10	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0173/9 66 51 53	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de	Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Druck Pressdruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam
Geschäftsführung Ingo Höhn	Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verkaufsleitung Christel Walter	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) Vanessa Gottschalk (vg) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
	ADA Aufgabenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA